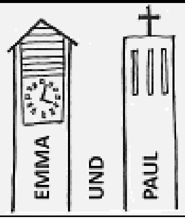
Familiencafé „Emma und Paul“



Hindenburgstr. 85
Montag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr;
Dienstag und Mittwoch 15 – 18 Uhr;
Donnerstag 9 – 12 Uhr (mit Frühstück)

Offene Sprechstunde montags 10 – 12 Uhr
Einfach vorbei schauen, Fragen lassen sich im Gespräch klären.

Familiennachmittag dienstags 15 – 17 Uhr
Spielen und klönen mit Jasmina Albers. Besondere Bastelangebote:
31. Januar Faschingsmasken,
28. Februar bunte Vögel,
28. März Blumen als Frühlingsboten

Eltern-Kind-Gruppe mittwochs 16.30 – 17 Uhr
Spielen und lernen mit Melanie Schramm. Für Eltern mit Kleinkindern im Alter von 1 bis 3 Jahren.

☞ Der kleine Wut-Zwerg – Ein Erziehungsvortrag mit Humor
Am **Freitag**, dem **3. Februar** möchte der Dipl.-Pädagoge Thomas Rupf von **16 bis ca. 18 Uhr** auf humorvolle Art aufzeigen, wie Sie geschickt mit den kindlichen Aggressionen umgehen können. Ort: Bewegungsraum in der KiTa Emmaus, Ringstr. 10a, Unkostenbeitrag 5 Euro, um Anmeldung wird gebeten.

Ausführliche Infos und viele weitere Veranstaltungen finden Sie bei www.emma-und-paul.com, Anmeldungen: Dr. Anke Kappler 0157/84812071 oder info@emma-und-paul.com

Einladung zu Regionalen Luther-Veranstaltungen

St. Paulus-Gemeinde: Abendgespräche

Am **Mittwoch**, dem **8. Februar** um **19.30 Uhr** werden Bilder von der Reisegruppe gezeigt, die sich im November auf „Luthers Spuren in Rom“ begeben hat. Vorgestellt wird außerdem eine dreitägige Studienreise nach Eisleben, Wittenberg und Torgau vom 24. - 26. Juni, siehe Innenteil.

Martins-Gemeinde Engelbostel: Liederkunde

„Ersäufen auch den bittern Tod“ – wie Luther Taufe und Abendmahl besingt. Ein Seminar mit Professor Dr. Werner Merten wird am **Dienstag**, dem **14. Februar** um **19.30 Uhr** in der Martinskirche angeboten.

Reformatoren predigen

Luther, Bugenhagen und Melanchton auf heutigen Kanzeln: Kanzeltausch der Kirchengemeinden Matthias-Claudius und St. Paulus mit ihren Pastoren Claus Venz und Dr. Frank Foerster mit Predigten der Reformatoren.

Matthias-Claudius-Gemeinde Krähenwinkel: Flugblätter

Zwischen Todsünde und Heiligenschein – Ein Beamer-Vortrag von der Religionspädagogin Corinna Lucan am **Montag**, dem **27. März** um **18 Uhr** zeigt die Darstellung von Luther und seinen Widersachern in Flugblättern.

Internetpräsenz der Gemeinde im neuen Gewand
Seit 2001 haben sich die Darstellungsmöglichkeiten im Internet weiter entwickelt. Mit Erscheinen dieser Kontakte ist die neue Homepage der Kirchengemeine bereits live geschaltet. Sie zeichnet sich durch eine optimierte Darstellung auch auf einem Tablet oder Smartphone aus.
Gunter Mahnkopp (E-Mail: GunterM@st-pauluskirche.de)

Familiennachrichten

…. wurden entfernt.

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR
Lev 19,32 – Monatsspruch März 2017

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.st-pauluskirche.de

Unsere Gottesdienste

Wenn nicht anders vermerkt: 10.00 Uhr (m.A.S. = mit Abendmahl, Saft)
(m.A.W. = mit Abendmahl, Wein)

5. Februar	m.A.S.	P. Dr. Foerster
12. Februar	Lektorengottesdienst	Lektor Dr. Jakob/Lektor Schulze
19. Februar	Reformatorenpredigt	P. Dr. Foerster
26. Februar	**18.00 Uhr** Reformatorenpredigt	P. Venz
5. März	m.A.W.	P. Dr. Foerster
12. März	anschl. Kirchenkaffee	P. Dr. Foerster
19. März		Prädikantin Ernst
26. März	**18.00 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden	P. Dr. Foerster
2. April	m.A.S.	P. Dr. Foerster
9. April		Prädikantin Klabunde
10. April	**18.00 Uhr** Passionsandacht	P. Dr. Foerster
11. April	**18.00 Uhr** Passionsandacht	P. Dr. Foerster/Lekt. Jakob
12. April	**18.00 Uhr** Passionsandacht	P. Dr. Foerster/Lekt. Schulze
13. April	**18.00 Uhr** Gründonnerstag mit Tisch-Abendmahl m.W., anschl. Abendessen	P. Dr. Foerster
14. April	Karfreitag mit Musik	P. Dr. Foerster
15. April	**23.00 Uhr** Feier der Osternacht	P. Dr. Foerster u. Team
16. April	Ostersonntag m.A.W., Kirchenchor, anschl. Oster-Kirchenkaffee	P. Dr. Foerster
17. April	Ostermontag	P. Dr. Foerster

Wir laden ein zur Kinderkirche 10 – 12 Uhr:
Samstag, 11. Februar „Adam und Eva“
Samstag, 11. März „Arche Noah“
Samstag, 1. April „Ostern“

Regelmäßige Veranstaltungen

70 drunter und drüber:	Jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat, um 14.30 Uhr
Blaukreuzgruppe:	Donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr
Frauenkreis:	Jeden 2. Montag im Monat um 16.00 Uhr Kontakt über unser Gemeindebüro
Mittendrin:	Kontakt über unser Gemeindebüro
Kirchenchor:	Dienstags um 19.30 Uhr Kontakt über unser Gemeindebüro
Jugendgruppe:	Freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr

EVANGELISCH–LUTHERISCHE ST. PAULUS-GEMEINDE
Gemeindehaus und Kirche, Hindenburgstr. 85, 30851 Langenhagen

Gemeindebüro Hindenburgstr. 85: Lilia Fischer
Öffnungszeiten: **Mo 10 – 12 Uhr**
Mi, Do 16 – 18 Uhr
Telefon 0511/ 9 73 94 – 0, Telefax 0511/ 9 73 94 - 21
E-Mail: gemeindebuero@st-pauluskirche.de

Pfarramt: Pastor Dr. Frank Foerster
Kurt-Schumacher-Allee 25, Telefon 0511/ 9 73 94 - 22
E-Mail: pastor.foerster@st-pauluskirche.de

Organistin u. Chorleiterin: Helen Rickert, Telefon 7 79 51 71
Küsterin: Ingrid Damitz, Tel. 73 92 61

Kindergarten: Kurt-Schumacher-Allee 23, Telefon 0511/ 77 20 59, Fax 7 24 76 08
Kommissarische Leitung: Jasmin Briem E-Mail: kita@st-pauluskirche.de

Konto des Kindergartens:	**IBAN DE34 2505 0180 0027 0009 91**
Konto des Fördervereins St. Paulus:	**IBAN DE21 2505 0180 0027 0005 46**
Konto der St. Paulus-Gemeinde:	**IBAN DE66 2505 0180 0027 0001 24**

Impressum
Herausgeber: Der Kirchenvorstand der St. Paulus Gemeinde, Langenhagen
Redaktion: P. Dr. Foerster, Isabel Wagemann-Steidel (verantwortlich), Sigrid Kastner

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 18. April bis 24. Juni ist der **11. April**

Neue Homepage!

kontakte
mit ihrer st.paulus gemeinde

Grafik: Gunther Seibold

30. Januar bis 17. April 2017

NEUES HERZ UND NEUER GEIST

Liebe Gemeinde,

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ – so lautet das Bibelwort (Hesekiel 36,26), das uns begleiten will im Jahr 2017. Es ist zugleich das Jubiläumsjahr der Reformation.

Vor 500 Jahren begann Martin Luther, getrieben von neuen Erkenntnissen aus seiner Beschäftigung mit der Bibel, Herzen und Geist in der Kirche neu auszurichten.

Ein neues Herz, ein neuer Geist – das ist ein Geschenk, das erstaunt. Nichts von außen wird uns in die Hand gelegt, sondern es geht um unser Innerstes. Das Herz. Der Prophet Hesekiel sagt es dem Volk Israel zu: Gott schafft in euch etwas neu. Euer Herz und Verstand sind gefragt. Was erstarrt ist, soll wieder lebendig werden. Was Sorge und Angst bereitet, soll überwunden werden.

Dabei hatte Hesekiel es selbst ganz anders erlebt. Über zwanzig Jahre wirkte er unter den Vertriebenen im babylonischen Exil. Eine Zeit der Entbehrungen und der Not. Krieg und Verfolgung schienen kein Ende zu nehmen. Und das Gefühl: alles bleibt, wie es ist und wird noch schlimmer. Das mag auch uns bekannt vorkommen. Besonders wenn wir an das vergangene Jahr denken: Kriege, Flüchtlinge, Terroranschläge. Viele haben das Gefühl, dem Spiel der Kräfte ausgeliefert zu sein. Kann ein Geschenk von oben da helfen?

Ein neues Herz, ein neuer Geist – dass das nicht so einfach geht, wusste auch der Prophet. Dennoch hat er Worte der Hoffnung gefunden. Hesekiels Antwort gründet im Vertrauen auf die Kraft der Mitmenschlichkeit. Er verheißt dieser Erde ein neues Herz und einen neuen Geist. Er spricht von einem fleischlichen Herz, das Gott uns schenkt. Und von Gottes Geist, der es schafft, dass es uns warm um das Herz wird. Menschen um uns herum nehmen wir aufmerksamer wahr. Ziele werden klarer. Ungeteilt soll sich unser Herz an Gott hängen.

So dachte auch Martin Luther. „Woran du dein Herz hängst, ist dein Gott“, sagte er einmal. Nicht an Zwänge oder Sorgen, an trübe oder ängstliche Gedanken, an Äußerlichkeiten soll sich unser Herz hängen. Sondern wo wir einander als Menschen begegnen, da wird der neue Herzschlag in der Welt spürbar. Denn Gott selbst hat ein Herz aus Fleisch und Blut angenommen. In Jesus Christus. Geboren im Stall, verletzlich und klein, aber mit einem Herzen, das Liebe wagt und leidenschaftlich lebt, das soziale Grenzen überwindet und sogar sein Leben lässt für andere.

Unsere Welt braucht Menschen, die sich herzlich und begeistert einander zuwenden. Mit einem Herzen, das sich an Gott hängt. Er schenkt uns dazu Herz und Geist und wird seinen Segen nicht fehlen lassen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes neues Jahr!

Ihr Pastor Dr. Frank Foerster

Bericht aus dem Frauenkreis

Am 8. September war der Frauenkreis der Paulus-Gemeinde von dem Frauenkreis der Zwölf-Apostel-Kirche eingeladen. Nach einer Andacht mit dem Thema „Maria die Gottesmutter“ folgte ein gemütliches Kaffeetrinken mit selbst gebackenen Kuchen bei lebhaften Gesprächen mit 40 Frauen. Diese gegenseitigen Einladungen finden seit 2004 statt, immer verbunden mit einem interessanten Gesprächsthema. So sieht gelebte Ökumene aus!

Brigitte Basczik

Fahrt nach Wittenberg geplant

Auf Luthers Spuren führt vom **24. - 26. Juni** eine 3-tägige Gemeinde- und Studienreise nach Eisleben, Wittenberg und Torgau. Unter Leitung von Pastor Foerster werden die Orte besucht, an denen Martin Luther und seine Frau Katharina von Bora gelebt haben. Die Kosten betragen ca. 400 Euro. Anmelden kann man sich bei den Abendgesprächen am 8. Februar oder im Kirchenbüro und bei Pastor Foerster (Tel. 9739422, Mail: frank.foerster@evlka.de).

Auf Luthers Spuren in Rom

Foto: F. Foerster

Geführt von einer sehr kenntnisreichen Reiseführerin erkundeten 28 Interessierte aus beinahe allen Langenhagener Kirchengemeinden vom 11. - 16. November 2016 die Orte religiösen Lebens in der ewigen Stadt. Ihre Pilgerstudienreise führte sie zu den Spuren der ersten Christen in Rom, in die antike und frühchristliche Stadt, in Pilger- und evangelische Kirchen, schließlich aber auch ins päpstliche Rom und in den Vatikan. Dort nahm die Gruppe auf dem Petersplatz an der Generalaudienz von Papst Franziskus teil – ein ganz besonderes Erlebnis.

Im Jahr 1510/11 unternahm Martin Luther, damals 28-jährig und Augustinermönch in Erfurt, eine Bußwallfahrt nach Rom, während der er auch als Abgesandter seines Ordens tätig wurde. Wahrscheinlich wohnte er damals im Kloster Santa Maria del Popolo – natürlich besuchte die Gruppe aus Langenhagen auch diese Anlage. Ebenso gehörten die sieben Wallfahrtskirchen und die Heilige Treppe beim Lateran-Palast wie schon bei Martin Luther zum Reiseprogramm.

Als Zeichen der gelebten Ökumene bekam Rom 2015 auf einem Hügel gegenüber dem Kolosseum eine „Piazza Martin Lutero“ und die letzten 3 Päpste waren zu Besuch in der evangelischen Christus-Kirche, in der die Reisegruppe am Sonntag zu einem Gottesdienst eingeladen war.

Dr. Frank Foerster/Sigrid Kastner

****

Am 8. Januar waren die Sternsinger der katholischen Liebfrauengemeinde auch bei uns zu Besuch und schrieben nach altem Brauch Gottes Segen C+M+B über die Eingangstür des Kirchsaals. Das steht nicht etwa für Caspar, Melchior und Balthasar, sondern für Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus.

Foto: S. Kastner

Einladung zur Feier der Osternacht

am Samstag, 15. April, um 23 Uhr in St. Paulus

In der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag wird wieder die Osternacht mit Wachen, Beten und einen persönlichen Segen besonders gefeiert. Lesungen, Gesänge und Konfirmandentaufen erinnern an Jesu Durchgang vom Tod ins Leben. Höhepunkte sind das Entzünden der neuen Osterkerze, die Weitergabe des Auferstehungslichtes und die Tauferinnerung mit persönlichem Zuspruch und Segen. Die Osterkerze mit dem Motiv der Lutherrose entstand wieder in Zusammenarbeit von Frauen- und Seniorenkreis.

Ein Vorbereitungsteam unter der Leitung von Pastor Dr. Frank Foerster gestaltet den Gottesdienst. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Das erste Treffen findet am **Dienstag**, dem **4. April**, um **18 Uhr** im Gemeindehaus statt.

Zum Tod von Malte van Hazebrouck

Foto: Hermann Enke

Von 1967 bis 1982 gehörte Malte van Hazebrouck dem Kirchenvorstand der St. Paulusgemeinde an. Als Mitarbeiter im Stadtplanungsamt Langenhagen brachte er seine Fachkenntnisse ein, aber sein Interesse am Leben der Gemeinde ging sehr viel weiter, er war ein überzeugter Christ. Danach übernahm er die Verantwortung für den Kirchbauverein, dem jetzigen Förderverein der Gemeinde. Der Verein unterstützte u.a. den Bau der Orgel 1985.

Regelmäßig wurden interessante Vorträge zu alten und neuen Kirchen sowie zur christlichen Kunst angeboten. Zu bedeutenden Klöstern und Kirchen in Niedersachsen wurden Exkursionen unternommen, die sich großer Beliebtheit erfreuten. Nach der Wende führten sie auch in den Magdeburger Raum, aus dem er stammte. Malte van Hazebrouck glaubte nicht daran, dass die Gemeinde je eine eigene große Kirche bekäme, so wie sie ursprünglich geplant war. Doch mit der überraschenden und durchaus gelungenen Lösung eines sakralen Anbaus vor zehn Jahren konnte er sich durchaus anfreunden.

Da wohnte er mit seiner Frau Ingeborg schon im Betreuten Wohnen am Schildhof, auch wenn er sich weiter zu der alten Gemeinde hielt. In den letzten Monaten kränkelte er und fühlte, dass es zu Ende ging. Doch das schreckte ihn nicht, denn er wusste sich auch im Sterben gut aufgehoben. Kurz vor Weihnachten starb er im 90. Lebensjahr, zwei Jahre nach dem Tod seiner Frau.

***Wilhelm von der Recke** (Pastor der St. Paulusgemeinde von 1973 – 1984)*

Veranstaltungen in St. Paulus

14. Kultkino

Auch in diesem Jahr hat der Gemeindeausschuss wieder einen lustigen Film zur Faschingszeit ausgesucht. Wie im Dezember ist die Anfangszeit um eine Stunde vorverlegt, so dass alle Besucher noch rechtzeitig zur Tagesschau wieder zu Hause sein können.

Der Film handelt von einem zufriedenen Ehepaar in der französischen Provinz mit vier hübschen Töchtern. Mit den zukünftigen Schwiegersöhnen platzen unvermittelt andere Welten hinein und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld.

Einlass zum Film ist am **Freitag,** dem **24. Februar** um **17.30 Uhr**, Filmbeginn um **18.00 Uhr**. Vor dem Film werden eine Faschingsbowle, Bier und alkoholfreie Getränke im Ausschank sowie kleine Krapfen und Knabbergebäck angeboten.

***Eberhard Engel-Ruhnke** für den Gemeindeausschuss*

✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿

Kein Aprilscherz! Am **Samstag**, dem **1. April** treffen sich um **14 Uhr** Freiwillige im St. Paulus-Garten für den Frühjahrs-Einsatz. Arbeitsschwerpunkte: Frühjahrsgeophyten, Nistkästen, Stauden. Mithelfer sind willkommen.

Einladung zu regionalen Veranstaltungen

Weltgebetstag 2017

Jeden ersten Freitag im März feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT). Mit Merlyn, Celia und Editha kommen beim Weltgebetstag 2017 drei fiktive Frauen zu Wort, deren Geschichten auf wahren Fakten beruhen. Wenn wir diesen bisher ungehörten Geschichten von den Philippinen Raum geben, dann wird unsere Welt ein bisschen bunter, so wie im diesjährigen Titelbild von Rowena Apol Laxamana-Sta.Rosa. Wir werden uns zugleich die Frage stellen, die unsere philippinischen Schwestern uns zumuten: **„Was ist denn fair?“**. Die Verfasserinnen setzen die Geschichten der drei Frauen in Kontrast zum biblischen Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16). Als Gegenmodell zur profit-orientierten Konsumgesellschaft arbeiten alle gemeinsam und teilen die Ernte. Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen.

In Langenhagen wird der Weltgebetstag am **Freitag, dem 3. März,** von der Matthias-Claudius-Gemeinde um **18Uhr** ausgerichtet. Nach dem Gottesdienst ist wieder mit einem leckeren landestypischen Essen zu rechnen.